Helga-Cup 2018---Wir sind geil!

Von 01.-03.Juni 2018 fand zum ersten Mal die größte Frauenregatta der Welt, der sogenannte Helga-Cup, im Norddeutschen Regatta Verein in Hamburg statt und wir waren dabei! Wir, das sind Alexa Hausotter (Steuerfrau), Johanna Lembcke (Vorschot), Ina Ernicke (Vorschot), Anna Schneider (Vorschot) ...und Helga (Altmitglied des NRV) war auf dem Motorboot natürlich auch mit von der Partie- als Namensgeberin einer rein frauenbesetzten J-70 beim Mediencup, welcher Anstoß zur Entwicklung dieser Regatta gab.
Bereits bei der Steuerfrau(!)besprechung ☺ am Freitag Mittag wurde uns klar, dass über die kommenden 3 Tage nicht nur im Bundesligaformat mit unmittelbaren Penalties auf dem Wasser gesegelt werden sollte, sondern wir auch wettertechnisch auf jeden Fall einiges erwarten konnten: Es sollte jegliche Bedingung- ob Wind oder Flaute- für Wettfahrten genutzt werden. Das Regattaformat war, wie gesagt, an die Segelbundesliga angelehnt. Kurze Races jeweils bestehend aus zwei Wettfahrten in kleinen wechselnden Gruppen auf zwei parallelen Kursen und zwei unterschiedlichen Bootsformaten, J-70 und Seascape 24.
Nach Ausgabe der Pairinglisten startete sodann auch gleich das erste Rennen bei schwülen 32 Grad im Schatten und sehr mauem bis keinem Wind. Wir segelten erstmals im 5.Rennen: unsere Premiere auf der Seascape. Dementsprechend holprig gestalteten sich auch die Manöver, wobei wir dennoch einen sehr zufriedenstellenden 3.Platz einfahren konnten. In der 2.Wettfahrt holten wir nach einem perfekt korrigierten Frühstart auf der 2. Kreuz bereits wieder auf, hatten dann plötzlich einen Schaden am Gennakerbaum und mussten für diese Wettfahrt leider aufgeben. Es gab im Nachhinein Wiedergutmachung und einen weiteren 3.Platz. Abends saßen wir bei hervorragendem Barbecue zusammen und tauschten Erfahrungen mit den andren durchweg netten Teilnehmerinnen aus.
Der folgende Tag begrüßte uns mit typischem Hamburger Wetter in Form von sintflutartigem Regen und immerhin gutem Wind von bis zu 3 Windstärken. An diesem Tag sicherten wir uns in zwei Rennen jeweils einen 1. und 2.Platz sowie zwei 3.Plätze. Der Samstagabend stand essenstechnisch unter einem asiatischen Motto; es gab Pho, einen vietnamischem Suppeneintopf. Derartig gestärkt starteten wir dann in die Partynacht mit DJ und Diskoatmosphäre im Clubhaus und feierten entspannt mit den andren Mädels und auch einigen natürlich sympathischen männlichen Exemplaren. Auch das wieder ein perfekt organisierter Abend!
Bei stark drehenden klassischen Alsterwinden und harter Konkurrenz ersegelten wir am Sonntag einen 4. und 7. sowie einen 6. und 3. Platz, so dass wir letztendlich in der Gesamtwertung auf Platz 22 von 62 Booten landeten.
Auch wenn wir damit die direkte Qualifikation für den Helgacup 2019 sehr knapp verpassten, hatten wir dennoch unglaublich viel Spaß und konnten bezüglich Frauensegeln interessante Kontakte mit dem DSV knüpfen. Und einen Preis bekamen wir ja sowieso bereits für das hartnäckigste Team bezüglich Protest auf Wiedergutmachung: nämlich vier Flaschen „Geil“-Wein! ☺